

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 17. April 1958

Blatt 672

Geehrte Redaktion!

=====

Bekanntlich planen die Wiener Verkehrsbetriebe, in der nächsten Zeit mit der Umstellung von einigen Straßenbahnlinien auf Autobusbetrieb zu beginnen. Der Amtsführende Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen, Dkfm. Nathschläger, wird über die Möglichkeiten der Umstellung Donnerstag, den 24. April, in einer Pressekonferenz berichten. Treffpunkt um 10.30 Uhr im Ratsherrenstüberl des Wiener Rathauskellers.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

- - -

Studenten aus aller Welt im Wiener Rathaus
=====

17. April (RK) Studenten aus England, Kanada, Rhodesien, Nigeria, aus dem Sudan und den USA gaben sich gestern abend im Roten Salon des Wiener Rathauses Rendezvous. Die jungen Leute aller Farbschattierungen studieren an den Universitäten in London und Oxford und sind nach Wien gekommen, um das Unterrichtswesen kennenzulernen.

Vizebürgermeister Honay empfing die internationale Gesellschaft im Beisein von Stadtschulratspräsident Dr. Zechner und hieß sie in Wien herzlich willkommen. In einer kurzen Begrüßungsansprache gab er seiner Genugtuung Ausdruck, daß die Studenten aus aller Welt gerade nach Wien gekommen sind, um hier die Unterrichtsmethoden kennenzulernen.

- - -

Die berufstätigen Frauen in Wien
=====

17. April (RK) Dr. Hertha Firnberg gibt Freitag, den 25. April, um 18.30 Uhr, im Institut für Wissenschaft und Kunst, 7, Museumstraße 5, eine statistische Analyse über "Die berufstätigen Frauen in Wien".

- - -

Vier weitere Wiener Schulen werden modernisiert
=====

17. April (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung erweiterte sein Modernisierungsprogramm für Wiener Pflichtschulen um vier weitere Objekte, in denen nun größere Umbauten vorgenommen werden sollen. Im Schulhaus 19, Hammerschmidtgasse, wird eine Zentralheizung und im Turnsaal der Schule 19, Schätzgasse, ein Brausebad eingebaut. Die Klassenzimmer der Schulen 2, Blumauergasse, und 22, Konstantiagasse, erhalten Waschbecken. In der Blumauerschule wird außerdem noch ein moderner Physiksaal errichtet. Für die Durchführung dieser Arbeiten wurden 330.000 Schilling bereitgestellt.

Ferner wurde beschlossen, eine Verkehrsfläche in Kagran nach dem Wiener Baufachmann Heinrich Goldemund zu benennen. Goldemund war Wiens Stadtbaudirektor in der Zeit von 1908 bis 1920. Eine weitere Verkehrsfläche im 22. Bezirk, in der Petrasch-Siedlung, wurde nach dem Archäologen Otto Benndorf benannt.

- - -

Ergebnis der Fahrgastbefragung auf den Linien 66, 67 und 167
=====

17. April (RK) Bekanntlich wurde vor einiger Zeit auf den Linien 66, 67 und 167 in der Zeit zwischen Betriebsbeginn und 8 Uhr früh eine Fahrgastbefragung durchgeführt, die in der Hauptsache darauf hinauslief, festzustellen, ob das Publikum auf der bisherigen Strecke zum Ring gelangen will, oder ob die Route ab Südtiroler Platz über den Gürtel - Prinz Eugen-Straße zum Schwarzenbergplatz vorgezogen wird.

Polizeiorgane haben an den Haltestellen insgesamt 27.452 Fragekarten ausgegeben. Davon wurden 11.221 - das sind etwa 41 Prozent - ausgefüllt bei den Schaffnern abgegeben. Wie Stadtrat Dkfm. Nathschläger der "Rathaus-Korrespondenz" mitteilt, bestanden 9.775 Fahrgäste oder 87 Prozent auf der Beförderung über die bisherige Route und nur 1.446 oder 13 Prozent erklärten, lieber zum, bzw. vom Schwarzenbergplatz befördert zu werden. Damit ist nach Meinung des Amtsführenden Stadtrates für die Städtischen Unternehmungen eine sehr eindeutige Beantwortung erfolgt und es scheidet damit die Absicht einer Verlegung der drei Linien aus den weiteren Überlegungen aus.

Die Antworten auf die übrigen Fragen, die sich auf eine genaue Festlegung des Fahrweges unter Angabe der benützten Linien bis zum Zielort sowie auf die Poststellung der verwendeten Fahrkarten-Kategorien bezogen, werden bereits ausgewertet. Das Resultat dürfte in wenigen Wochen vorliegen. Damit wird zum ersten Mal ein nicht unerhebliches Stück eines Verkehrsstromplanes hinsichtlich eines sehr wesentlichen Stadtteiles von Wien erstellt werden können. Auf diesem Wege schrittweise weiterzukommen, wird die Aufgabe der nächsten Monate sein. Erst ein für ganz Wien vorliegender Verkehrsstromplan unter Einbeziehung auch der Bundesbahn und der übrigen Massenverkehrsmittel wird, wie Stadtrat Dkfm. Nathschläger weiter erklärte, zusammen mit den Erhebungen des Stadtbauamtes und der Polizei für den Individualverkehr die Grundlage für die Aufstellung eines umfassenden Generalverkehrsplanes bilden können.

Städtebund berät neue Finanzausgleichsgrundlagen
=====

17. April (RK) Unter dem Vorsitz der Bürgermeister Dr. Koref, Linz, und DDr. Lugger, Innsbruck, fand heute im Wiener Rathaus eine Sitzung des Finanzausgleichskomitees des Österreichischen Städtebundes statt, in der neue Grundlagen für einen künftigen Finanzausgleich vorberaten wurden.

Der Referent der Tagung, Stadtrat Slavik, Wien, betonte die Notwendigkeit, einen neuen Finanzausgleich so zu gestalten, daß er möglichst lange Geltung hat und allen beteiligten Gebietskörperschaften jene Einnahmen garantiert, die ihnen einerseits einen gerechten Anteil an der Steuerleistung der Bevölkerung gewährleisten, andererseits aber und vor allem die Erfüllung ihrer Aufgaben sichern.

Nach einer sehr eingehenden und inhaltsreichen Diskussion wurden die Ausführungen des Referenten einhellig gebilligt und das Sekretariat beauftragt, einen schriftlichen Vorschlag für eine neue Finanzausgleichsgrundlage auszuarbeiten.

- - -

Vermessung von Floridsdorf und Donaustadt - Weiße Kartonscheiben
=====und Grenzsteine als Markierung für Luftaufnahmen
=====

17. April (RK) Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen wird in diesen Tagen über Auftrag der Stadt Wien von einem großen Teil des 21. und 22. Wiener Gemeindebezirkes Luftbilder aufnehmen.

Dazu nimmt die Magistratsabteilung 41, Stadtvermessung, in diesem Gebiet und dem daran angrenzenden Niederösterreichs die Vorsignalisierung von Passpunkten vor. Dabei werden einzelne Grenzsteine weiß gestrichen und weiße Kartonscheiben auf Pflöcken befestigt.

Diese Markierungen werden dem Schutze der Bevölkerung empfohlen. Sie sollen bis Ende Mai weder beschädigt noch versetzt werden. Sie dienen lediglich photogrammetrischen Zwecken und stehen zum Beispiel mit Besitzverhältnissen in keinerlei Zusammenhang.

- - -

Von der Hobelbank zum Boccaccio
 =====

17. April (RK) Der Leiter des Konservatoriums der Stadt Wien Reg.Rat Prof. Lustig-Prean hat im vorigen Jahr den jungen Tenor Karl Nemec, einen Tischler der Bundesbahn-Werkstätten, entdeckt. Das Konservatorium übernahm die stimmliche und musikdramatische Ausbildung, die Bundesbahnbehörden, an der Spitze Bundesminister Dipl.-Ing. Waldbrunner, fördernden angehenden Künstler in jeder Hinsicht. Im heurigen Jahr sang Karl Nemec bereits den Tamino in der "Zauberflöte" und eine Hauptrolle in einer der Schuloperetten des Konservatoriums. Über Einladung der Intendanz des Stadttheaters Ulm, wo Karajan seine entscheidenden Lehrjahre verlebt hat, tritt Nemec schon im nächsten Monat in den Verband dieses ausgezeichneten Theaters. Aus dem derzeitigen Opern- und Operettenensemble des Konservatoriums, das von Kammer Sänger Peter Klein und Christl Mardayn geleitet wird, erhielten bisher zwei Mitglieder Engagements an die Bonner Oper, eines davon mit Anschluß an die Kölner Oper, eine Soubrette nach Lüneburg, ein Bassist nach Heidelberg; eine junge Sängerin verhandelt ebenfalls mit dem Ulmer Theater.

- - -

Rindernachmarkt vom 17. April
 =====

17. April (RK) Unverkauft vom Hauptmarkt: 4 Ochsen, 5 Stiere, Summe 9. Neuzufuhren Inland: 3 Stiere, 18 Kühe, Summe 21. Gesamtauftrieb: 4 Ochsen, 8 Stiere, 18 Kühe, Summe 30. Verkauft: 2 Ochsen, 2 Stiere, 11 Kühe, Summe 15. Unverkauft: 2 Ochsen, 6 Stiere, 7 Kühe, Summe 15.

Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 17. April
 =====

17. April (RK) Kein Auftrieb.

- - -